

Öffentliche Beschaffung innovativ und nachhaltig gestalten

Forcieren des Einsatzes von
Recycling-Baustoffen

Dipl.-Ing. Mag. Thomas Kasper

Inhalt

- I. Rechtliche Grundlagen
- II. Förderung des Baustoffrecycling
- III. Unionsrechtliche Grundlagen
- IV. Rechtliche Weiterentwicklung

I. Rechtliche Grundlagen - *de lege lata*

Abfallwirtschaftsgesetz – RBV - ALSAG

Zusammenspiel Abfallrecht:

- ✓ AWG 2002
- ✓ Recycling Baustoffverordnung (RBV)
- ✓ Bundesabfallwirtschaftsplan
- ✓ ALSAG

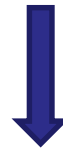
Produktrecht:

- ✓ BauprodukteVO → Produktnormen
- ✓ BVergG 2018

Abfallrecht

Rechtsmaterien - Neuerungen:

✓ **Bundesabfallwirtschaftsplan 2011**



✓ ***Bundesabfallwirtschaftsplan 2017***

✓ **Recycling Baustoff VO – Novelle Okt. 2016**



Erläuterungen März 2018

✓ **ALSAG**



Novelle Juli 2017

Erlass Sept. 2018

Recycling Baustoffverordnung

seit 1.1.2016
Novelle Okt. 2016

Vor Abbruch:



Schadstofferkundung

Schadstoffentfernung

Verwertungsorientierter
Rückbau

Trennpflicht

Recycling Baustoffverordnung

Herstellung:



Trennpflicht

Recyclingverbote

Eingangskontrolle

Qualitätssicherung

Recycling Baustoffverordnung

Verwendung:



Einsatzbereiche

Verwendungsverbote

Abfallende

Recycling Baustoffverordnung



Asphalt-
Betonrecycling_RAB



Asphaltrecycling_RA



Betonrecycling_RB



Betonrecycling_RB



Hochbau-
Ziegelsplitt_RHZ



Hochbausplitt_RH



Mineralische-Hochbau-
Restmassen_RMH



Mischgranulat_RM

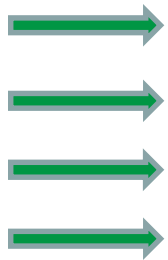


Recycling-Sand_RS



Ziegelsplitt_RZ

Fotos: © Österreichischer Baustoff-Recycling Verband



Erhöhung aller Materialqualitäten

Abfallende für U-A Materialien

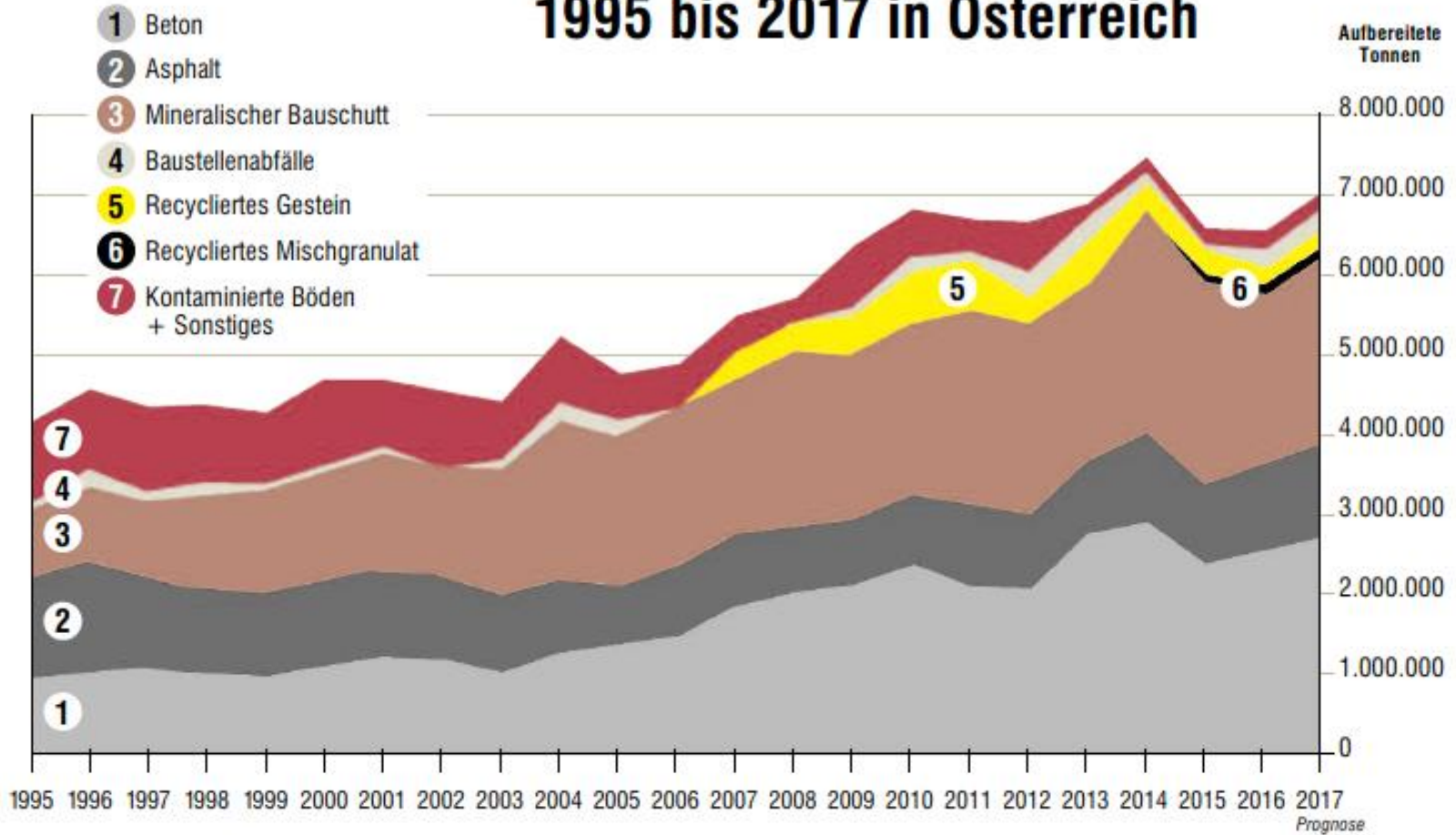
Recycling-Baustoff-Produkt

Rechtliche Gleichstellung mit Naturgestein

II. Förderung des Baustoffrecycling

Entwicklung Recycling

Baustoffrecycling 1995 bis 2017 in Österreich



Entwicklung des Baustoffrecyclings

- RBV reguliert Recycling-Baustoff-Produktion
- vom Abbruch bis zur Verwendung
- Erhöhung des Aufwandes für höhere Qualität → Belastung!
- die Erfahrung zeigt:
 - Hoher Qualitätsstandard → fördert den Absatz!
 - Überregulierung → hemmt den Absatz!

Entwicklung des Baustoffrecyclings

Wie können wir den Einsatz von Recycling-Baustoffe fördern?



§1 RBV



unionsrechtlicher Ziele

III. Unionsrechtliche Grundlagen

Unionsrechtliche Grundlagen

Art 11 Abfallrahmenrichtlinie:

bis 2020 Recycling und stoffliche Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen (ohne Bodenaushub):

mindestens 70 Gew.%

Unionsrechtliche Grundlagen

BauprodukteVO:

Anhang I: „Grundanforderungen an Bauwerke“

Z 7: „Nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen“

Das Bauwerk muss derart entworfen, errichtet und abgerissen werden, dass natürliche Ressourcen nachhaltig genutzt werden [...]

Unionsrechtliche Grundlagen

BauprodukteVO:

Anhang I: Z 7: „Nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen“

- a) das Bauwerk muss nach dem Abriss recycelt werden können.
- b) muss dauerhaft sein
- c) bei der Errichtung müssen umweltverträgliche und Sekundärbaustoffe verwendet werden

Unionsrechtliche Grundlagen

EU-Verg RL  BVergG 2018:

Grundsätze im Vergabeverfahren

die Umweltgerechtheit der Leistung

Berücksichtigung ökologischer Aspekte

durch die Festlegung konkreter Zuschlagskriterien

IV. Rechtliche Weiterentwicklung – de lege ferenda

Unionsrechtliche Grundlagen

BauprodukteVO:

In Österreich: Z1-6  OIB Richtlinien 1-6

Setzen wir Z7 in einer OIB 7 um!

 Chance:

Abfallrecht (Bundeskompetenz) im Baurecht (Länderkompetenz)
erfolgreich zu integrieren!

National

BVergG 2018 folgend:

- ➔ Förderung des Einsatzes von Recyclingbaustoffen
- ➔ Tonnen – km – Regelung in öffentlichen Ausschreibungen

wer weiter fährt, bekommt weniger Punkte
wer Recycling-Baustoffe transportiert, bekommt mehr Punkte

National

BVergG 2018 folgend:

Tonnen – km – Regelung in öffentlichen Ausschreibungen:



Förderung der Umwelt durch:
Reduktion des Verkehrs
Reduktion des CO₂ – Ausstoßes
Schonung von natürlichen Ressourcen
Schonung von Deponievolumen
Förderung des Recyclingwirtschaft
Förderung der Regionalität

Danke für Ihr Interesse!

Dipl.-Ing. Mag. Thomas Kasper

PORR Umwelttechnik GmbH

BRV – Präsident

EQAR – Vize Präsident

T: +43-664-626 1556

M: thomas.kasper@porr.at